Trinkwasser-Untersuchung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **34 (1941)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

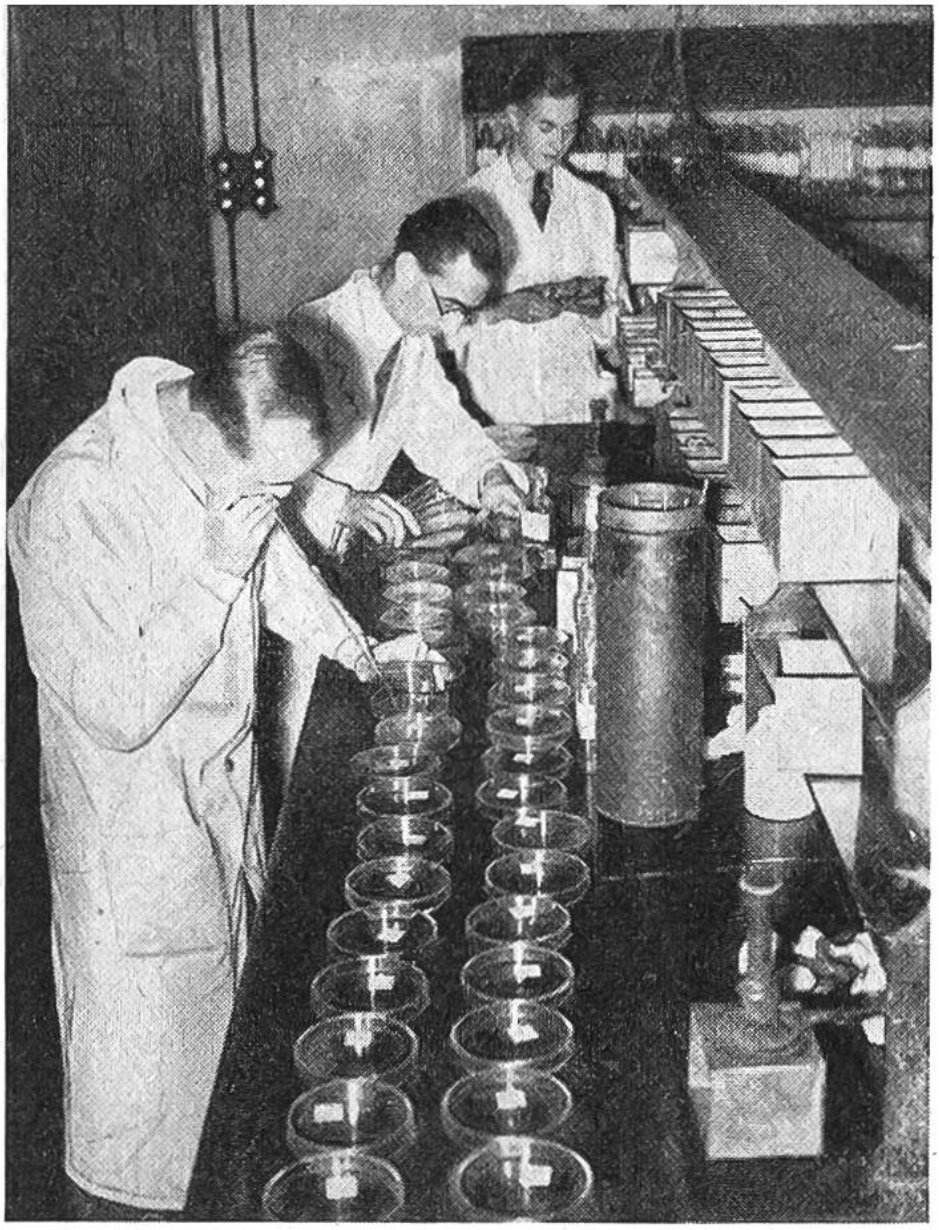
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Prüfstelle für Trinkwasser in London. Täglich werden aus allen Zuflüssen und Sammelbecken Wasserproben entnommen. Die kleinen Fläschchen wandern zur Prüfstelle, wo festgestellt wird, ob das betreffende Wasser Mikroben oder andere schädliche Beimengungen enthält.

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG.

Trinkwasser, das Giftstoffe oder Kleinlebewesen (Mikroben) enthält, ist gesundheitsschädlich; es kann die Veranlassung zu schwerer Erkrankung sein. In der Schweiz besitzen wir glücklicherweise einen grossen Reichtum an Quellen. Quell- und Grundwasser enthalten keine Mikroben; aber das beste Wasser wird verdorben, wenn Brunnstuben, Sammelbecken oder Zuleitungen nicht in gutem Zustande sind. Es besteht dann die Gefahr, dass Jauche einsickert oder andere Verun-

reinigungen vorkommen. Eine Überprüfung des Wassers und der Anlagen ist also auch bei uns notwendig. Viel mehr jedoch ist es in quellarmen Gebieten erforderlich, wo das Trinkwasser, besonders zur Versorgung von Grosstädten, Flüssen und Seen entnommen wird. In Klärbecken, Filtrieranlagen und mit Chlor muss solches Wasser erst gereinigt werden. Bei der Prüfung entnehmen Spezialisten aus jedem der vielen Fläschchen mit den Wasserproben, mittelst eines Saugröhrchens, einige Tropfen und verbringen sie in eine der gläsernen Prüfschalen. Die Schalen enthalten einen gallertartigen Nährboden, worauf sich Mikroben innert kurzer Zeit zu einer Kolonie vermehren. Auf diese Weise können die vorkommenden Mikrobenarten und ihre Anzahl festgestellt und darnach etwa notwendige Vorkehrungen getroffen werden.

Pflanzenkrankheiten werden im Laboratorium studiert. Eine besonders schädliche Art der Blattläuse verursacht durch ihren Biss das Absterben wichtiger Kulturpflanzen. Die Krankheit wird im Laboratorium absichtlich hervorgerufen, um die besten Methoden zu ihrer Verhütung auszuprobieren; diese werden dann den Gärtnern und Landwirten mitgeteilt.